



Sammlung Theaterzettel

Columbus

Weinrich, Franz Johannes

1923-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

289. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 23. Mai 1923

45. Vorstellung in Miete C

(F. V. B. Nr. 10551—10650 u. 10901—11140)

(B. V. B. Nr. 6671—6770 u. 7431—7480)

COLUMBUS

Trauerspiel in 3 Akten (18 Bildern) von Franz Joh. Weinrich
In Szene gesetzt von Eugen Felber
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Ferdinand, König von Aragonien	Wilhelm Kolmar
Isabella, Königin v. Kastilien, seine Gemahlin	Maria Andor
Prinz Don Juan, Infant v. Spanien, beid. Sohn	Richard Eggarter
Columbus	Rudolf Wittgen
Beatrice, seine Frau	Marianne Born
Don Juan, Gesandter Portugals	H. Herbert Michels
Meister Binzon, Schiffer aus Palos	Josef Kertert
Franzisco, Diener Don Juans	Gerhard Ritter
Santangel } Offiziere des Königs	Paul Rose
Quintanilla }	Georg Köhler
Boabdil, König von Granada	K. Neumann-Hoditz
Die Königin des goldenen Hauses	Else von Hagen
Der Oberpriester	Georg Köhler
Der Papst	Hans Godek
Erster } Mörder	Ernst Gladed
Zweiter }	Herm. Trembich
Erster } Matrose	Alexander Köfeler
Zweiter }	Kurt Reih
Dritter }	Fritz Sinn
Vierter }	Herm. Trembich
Fünfter }	Ernst Gladed
Ein Offizier	Kurt Reih
Ein Kammerdiener	Willy Nejemeyer

Die Großen Spaniens, Offiziere, Soldaten, Matrosen,
Indianer, Boten, Page, Bediente, Herold
Nach dem zweiten Akt 12. Bild größere Pause
Spielwart: Harry Bender

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittlere Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten sind nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.